

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 39

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

träge, welche die Deutsche Gasglühlicht-(Auer)-Gesellschaft seinerzeit den Gasanstalten zumutete und die von den meisten abgelöst wurden, zwangen einzelne derselben, sich nach Ertrag umzusehen und deshalb die sonstigen auf den Markt gebrachten Glühlicht-Brenner durchzuprobiieren. Dabei hat sich herausgestellt, daß während noch vor Jahr 8frist die meisten hinter den Auerbrennern weit zurückstanden, inzwischen eine allgemeine Verbesserung stattgehabt hat und es jetzt mehrere Fabriken gibt, deren Glühkörper, sowohl was Leuchtkraft, Dauer, als Gasverbrauch angeht, kaum hinter dem Auerlicht zurückbleiben. Für den auf diesem Gebiete jetzt eingetretenen scharfen Wettbewerb ist es bezeichnend, daß in Berlin allein sich 30 Firmen, in Deutschland und Holland zusammen 45 mit der Herstellung von Gasglühlichtkörpern und Brennern abgeben. Diese bieten ihre Erzeugnisse teilweise zu unglaublich billigen Preisen, in einem Falle bis 72 Pfennig für den allerdings auch sehr ursprünglichen Brenner und 45 Pfennig für den Strumpf herunter an. Bezüglich des Standes der Patentprozesse ist noch keine rechte Klarheit zu gewinnen. Die die deutsche Gasglühlicht-Gesellschaft angreifenden Firmen hatten unter anderem auf gänzliches Auskunftsverbot der Auer-Patente geklagt, ohne selbst an einen solchen Erfolg zu glauben; daraus erklärt sich auch ohne weiteres die gerichtsgerichtige Verteilung der Kosten. Das wesentliche Patent spricht von einer Verwendung von Ger mit einem Brügel von Tor zum Tränken der Strümpfe; da nun die heutige ganz allgemein angewandte Mischung aus 98 $\frac{3}{4}$ % Tonern mit nur 1 $\frac{1}{4}$ % Gerden besteht — was auch ganz natürlich, da sich deren Lichtwirkungen wie 31—32 : 5 verhalten, so scheint diese Bezeichnung doch nicht zutreffend. Außerdem gibt es aber auch ganz brauchbare Glühkörper, die an Stelle von Ger Titan enthalten. Wie dem auch sei, die Auer-Gesellschaft hat sich veranlaßt geschenkt, den Preis ihrer Brenner nebst Strumpf auf 5 Mark gegen anfängliche 15 Mark herunterzusezen, um dem Wettbewerb zu begegnen. Sie hat das nur dadurch thun können, daß sie die sie schwer belastenden Betriebsverträge abgelöst hat, die sie zwangen, zu hohen Preisen die Brenner von der Firma Pintsch, die Glühkörper von der österreichischen Auer-Gesellschaft zu beziehen. (Der Wiener Gesellschaft gibt sie 207 Stück eigene Aktien, die einen Marktwert von 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark haben.) Damit ist der Verwendung des Gasglühlichts überhaupt ein gewaltiger Vorschub geleistet und den Gasanstalten eine wirksame Handhabe zur Bekämpfung des Petroleumverbrauchs gegeben, die volkswirtschaftlich ja nur mit Freuden begrüßt werden kann. Hervorgehoben wurde noch, daß eine fortlaufende Prüfung der gelieferten Glühkörper, der Strümpfe, unumgänglich nötig sei; zwischen durchaus guten Sendungen sämen immer noch recht margelhafte vor.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsgütern etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

575. Wer liefert solide und schöne Hobelbänke? Ofertern an Herm. Baltisser, Schreiner, Adorf (Thurgau).

576. Wo sind Glasspulen zur Führung von Glockenseilen erhältlich?

577. Wer liefert Speiseaufzüge neuesten Systems?

578. Wer kann ein gut erhaltenes, gebrauchtes oder neues Cementröhrenmodell, 1000 mm Lichtweite, abgeben? Ein dünnwandiges wird vorgezogen.

579. Fabrikanten starker Federn (BufferfederSystem) sind um ges. Angabe ihrer Adresse ersucht an H. Blum, Ingr. in Neuenstadt.

580. Welcher liefert den besten Schleifstein für Zimmerleute?

581. Welches sind die einfachsten selbsttätigen Aufzüge für Gewichte bis 1000 Kilo, wo keine ständig laufende Maschine vorhanden ist und wer liefert solche?

582. Wer liefert ca. 450—500 m 40er Cementröhren für 130—140 Liter Wasser und 3 Atmosphären Druck auf mehrjährige Garantie oder welches ist die billigste und beste Wasserleitung?

583. Welches ist der beste Ofen, um eine große Schreinwerkstatt (15 m lang, 8 m breit) genügend (mit Holzabfällen geheizt) zu erwärmen? Derselbe sollte zugleich als Leimofen dienen.

Wer fabriziert solche oder wo könnte einer im Betrieb gesehen werden?

584. Wer würde einen neuen Artikel, patentiert, von leichtem Gußeisen, fabrizieren? Nähere Auskunft erteilt J. Lüscher, mech. Glaserei, Suhr (Aargau).

585. Wer liefert schöne trockene Ahornläden, 10—12" dick? Ofertern ges. an die Mech. Drechslerie Brugg.

586. Wer liefert 100 Stück nussbaumene Stollen, gehobelt, auf genaues Maß 70 mm im Quadrat; 50 Stück sollen 96 cm lang, 50 Stück 117 cm lang sein, zu welchem Preis?

587. Wer liefert Eschensägen von 50—150 Liter Inhalt für Spirituosen?

588. 15 Standen von ca. 2000 Liter Inhalt sollen auf eine bestimmte Temperatur erwärmt und bleibend darin erhalten werden; wer fertigt hiesfür eine praktische, möglichst einfache Einrichtung?

589. Wir suchen eine gebrauchte engl. Drehbank mit circa 2 cm Spitzenhöhe und Kröpfung. Bettlänge 1,90 m. Martin u. Burghalter, Ziegelei, Bieteren (St. Bern).

590. Wer ist Lieferant messingener Fassschrauben?

591. Welche Firma liefert französischen und belgischen Schiefer, sowie Schieferholz und Nägel und zu welchem Preis? Antwort nimmt entgegen: Bachmann, Dachdeckermeister in Uster (Zürich).

592. Wo kann man Stahldraht, 5 mm dick, in geraden Stangen von ca. 3 m Länge und Stahlstäbe □ in beliebigen Dimensionen beziehen, oder muß man bestellen auf die Stärke, wie man's haben will?

593. Ist es möglich, Schweißhölze mittels Elektrizität zu erhalten, in dem Sinn, wie seinerzeit über diesen Artikel („Die Ideal-schmiede der Zukunft“) in diesem Blatte eine Abhandlung geschrieben wurde, und wenn ja, an welche Firma müßte man sich wenden?

594. Habe ein neues Schmiedekamin von 45' Höhe, einer Lichtweite von 23 zu 28 cm, in welches zwei weitere Rauchzüge einmünden, erstellt, welches mir aber für meine Werkstatt ungenügend Abzug hat. Wer könnte mir Auskunft erteilen oder wer befaßt sich mit der Erstellung solcher Züge? Antworten sind unter Verdankung direkt an den Besitzer, J. Temperli, Holzhandlung in Schalchen-Wildberg (Zürich) zu richten.

595. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von elekt. Mech- und Experimentierinstrumenten für Lehranstalten und Privatzwecke?

596. Wer kann Bandsägeblätter löten, daß die Lötselle kaum sichtbar ist?

597. In einer holzreichen Berggegend der Ostschweiz findet nächster Tage eine größere Holzgant statt, wobei sehr schöne astfreie Föhrenblöcke ausgeboten werden. Ein derselbst wohnender Holzhändler würde gerne einige Wagenladungen dieser Föhrenblöcker ersteigern, wenn er dafür (oder für die Breiter davon) sofortigen Absatz sände. Holzhändler, die allfällig darauf reagieren und über Vermittel verfügen, mögen ihre Ofertern per Postmeter oder Kubikfuß und unter Angabe des gewünschten Quantumus unverzüglich unter Nr. 597 einsenden an die Expedition d. Bl.

598. Kann mir jemand Auskunft geben, ob Platanenholz zu Schreinerarbeit auch dienlich ist oder zu was man solches am besten verwenden kann? Wie viel bezahlt man per Kubikfuß für solche Stämme?

599. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche Transmissionswelle von wenigstens 5 m Länge und 75—80 mm Dicke mit dazu gehörendem Stehlager zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage 516. H. Berner-Büchli in Rupperswil b. Aarau ist im Besitz eines größeren Quantums einseitig vernickelten Stahlblechs und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 527. Die Firma Forestier père & fils, Emailleurs, in Morez du Jura (Frankreich), wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 531. Johs. Schärer, z. Schützenhaus, in Uzwil (St. Gallen) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen 531, 542, 543 und 549. Betr. Fragesteller wollen sich an die Firma Mr. Walter, Ingenieur, Schuechergut-Obersiggen, Zürich, wenden, welche gerne mit denselben in Verbindung treten würde.

Auf Frage 545. Eine liegende ältere Turbine in ganz gutem Zustand, bereits komplett, nötigenfalls mit passendem Winkeltriebe, für Anschlußröhren von 150—300 mm Lichtweite, mit ca. 6 Meter besten Röhren, 300 mm Lichtweite, hat vorrätig und billig zu verkaufen. J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen (Appenzell).

Auf Frage 546. Ein Lieferant von Tischsäulen und Tischfüßen in allen Holzarten und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Bieterholz, mech. Drechslerie, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage 549. Eine bereits neue Schmiedel scheibe mit mehreren Scheiben und eine neue oder gebrauchte Schleifsteinspindel mit Scheiben und Muttern links und rechts samt Lager, für Steine

von ca. 20 cm Tiefe, hat vorrätig und billig zu verkaufen oder zu vertauschen. J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen (Appenzell).

Auf Frage 551. Drechslerarbeiten in Horn und Knochen liefert nach Zeichnung oder Muster billigst H. Bietenholz, mech. Drechsler, Pfäffikon (Zih.).

Auf Frage 553. In den Lehrbüchern, welche von Motoren handeln, finden sich Theorien über Turbinen, jedoch sind selbe mit algebraischen Formeln gefügt, so daß nur ein der Algebra Kundiger Nutzen daraus ziehen kann. Einen Einblick in verschiedene Arten von Turbinenkonstruktionen erhält man durch die Broschüre „Turbinenbau von H. Gurva u. Co. in Erfurt“ (Erfurt. G. A. König). Zu weiterer Auskunft bereit und Adresse bei der Redaktion dieses Blattes. B.

Auf Frage 556. E. Stigelin, Zugjalousien- und Rollladenfabrikant, Basel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 556. Die Rollladenfabrik Wilhelm Baumann in Horgen.

Auf Frage 559. Glasröhren von 2 mm Lichtweite in beliebiger Länge liefert E. Stadelmann, Glasbläse, Neumarkt 8, Zürich I.

Auf Frage 560. Weber-Hofmann, Möbelfabrik in Adorf, liefert Polstergefäße jeder Art.

Auf Frage 562. Fragen Sie bei den Staniolfabriken Dorex u. Humber in Baden, D. Nicola in Burgdorf, Zimmerli u. Käfer in Kirchberg (Bern) an.

Auf Frage 565. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Herzog, Gabelmacher, Reckenweil b. Homburg (Thg.).

Auf Frage 565. Wenden Sie sich an J. Herzog, Wagner in Pfyn (Thurgau), der Sie prompt bedienen wird.

Auf Frage 566. L. Wollstatt in Zürich liefert Asbestfasern.

Auf Frage 566. Wenden Sie sich an die Firma Willy Euster, Zürich I.

Auf Fragen 566 und 567. Ich lieferne die gesuchten Materialien seit Jahren. H. Weidmann, Isolationsmaterialien-Fabrik für Elektrotechnik in Rapperswil.

Auf Frage 568. Die Firma Gebr. Schumacher, mech. Werkstätte und Metallferterei in Biel, baut Feuergruben neuester Konstruktion, besorgt Umänderungen und Reparaturen aller Art und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 570. Gefräste Tischfüße liefert in schöner Ausführung R. Häusermann, mech. Holzdrechslerie, Seengen (Aarg.)

Auf Frage 571. Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik in Chur, denn diese Fabrik ist in der Lage, Ihnen gewünschten Lack in bester Qualität zu liefern und Ihnen ein ganz vorzügliches Verfahren bekannt zu geben.

Auf Frage 572. Gebrüder Sassella in Zürich; Gonzenbach u. Meyer in St. Gallen; Räf u. Wajalli in Zürich; M. Antonini in Wassen (Uri); Restelli u. Co. in Gurtmellen (Uri).

Auf Frage 573. Wir besitzen eine Anzahl und darunter noch teilweise neue Riemenscheiben und Schwungräder. Brändli u. Cie., Asphaltgeschäft, Horgen.

Auf Frage 573. J'ai deux volants dont vous demandez, l'un mesure 1,60 m de diamètre et l'autre 1,10 m. En outre, j'ai encore une roue de transmission, dont le diamètre est de 0,75 m, si cela pourrait faire votre affaire, le tout vous serait cédé à très bon marché, faute de place. D. Ullmo, à La Chaux-de-Fonds.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlosserarbeiten für den Neubau der Materialverwaltung und das Wärterhaus im Altbishof. Die bezüglichen Pläne liegen im Hochamt I (Stadthaus II), Zürich, zur Einsicht auf, woselbst die Vorausmaße mit den Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Materialhof bez. Wärterhaus“ versehen bis Freitag den 27. Dezember, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Lieferung und Verlegen von ca. 1000 m³ großen Steinen zu Versicherungsarbeiten bei den oberen Schleusen zu Unterseen. Näheres ist auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen. Verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Steinslieferung“ nimmt bis zum 29. Dezember 1895 entgegen der Ingenieur des 1. Bezirks: H. Aebi in Interlaken.

Die Käfereigesellschaft Bettwyl, Kanton Aargau, ist im Begriffe, in ihrem Käfereigebäude ein **Fenerwerk** nach neuem System samt **Käfekessi** erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 1. Januar nächsthin dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Lz. Brunner, Gemeindemann in Bettwyl, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt. Das gegenwärtige Hängekessi, 1000 Liter haltend, würde gegen das neue ausgetauscht oder direkt verkauft.

Straßenbau. Die Gemeinden Schlatt und Höfstenen (Zih.) eröffnen Konkurrenz über die für Erstellung einer neuen Straße 2. Klasse Wenzikon-Jakobshal vor kommenden Erdarbeiten und Dolenanlagen mit einem Kostenvorantrag von Fr. 1663.20. Pläne, Voranschlag und Auktionsbedingungen können bei Hrn. Präsident

Müller in Waltenstein eingesehen werden und sind schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 28. Dezember 1895 an Herrn Präsident Müllhaupt in Höfstenen bei Egg einzufinden.

Erstellung einer Holzstraße, 916 m lang, durchschnittlich 6 m breit. Erdbewegung ca. 12,500 m³, für die Gemeinde Niederweningen (Zih.). Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hrn. Gemeindrat Scheibli, Verwalter in Niederweningen, zur Einsicht auf, woselbst ges. Offerten bis 26. Dezember nächsthin einzureichen sind.

Die Käfereigesellschaft Herzwil Heinrichswil, Kanton Solothurn, ist willens, ein neues **Fenerwerk** samt **Käfekessi** erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 10. Januar 1896 schriftlich einreichen.

Die Zimmerarbeiten zum Neubau des kath. Gesellenhauses in St. Gallen sind in Auktions zu vergeben. Pläne, Uebernahmsbedingungen und Preisliste liegen im Bureau von W. Heene, Architekt, zur Einsicht auf. Verschlossene Preiseingaben sind bis den 27. Dezember, abends 6 Uhr, an Herrn J. C. Röllin, St. Jakobstraße 10, einzurichten.

Die Gesellschaft zur Erstellung billiger Wohnungen in Winterthur beabsichtigt, im Tössfeld-Winterthur 7 Doppelhäuser mit zusammen 42 Wohnungen zu erbauen. Die Häuser müssen bis zum 1. Mai 1896 fertig und bis zum 1. November 1896 gänzlich vollendet sein. Angebote für Uebernahme der Bauarbeiten sind bis zum 28. Dezember 1895 auf dem Bureau der Architekten Jung u. Bridler abzugeben, woselbst auch Pläne, Kostenberechnung und Baubeschreibung können eingesehen werden.

Sekundarschulhausbau Weizlingen. Die Maurer-, Stein-, hauer- und Zimmerarbeiten für den Bau eines neuen Sekundarschulgebäudes in Weizlingen. Pläne, und Accordbedingungen und Vorausmaße liegen bei Hrn. Architekt Haggemann in Winterthur und im Pfarrhaus Weizlingen zur Einsicht offen. Eingaben mit der Aufschrift: „Sekundarschulhausbau Weizlingen“ sind verschlossen bis zum 31. Dezember 1895 an den Präsidenten, Hrn. Pfarrer Hottinger, einzufinden.

Die Käfereigesellschaft Bärau (Bern) läßt die zu ihrem Käferei Neubau erforderlichen Arbeiten für Maurer, Cementer, Zimmermann, Schreiner, Schlosser, Spengler, Dachdecker und Kupferschmied zur Konkurrenz ausschreiben. Plan und Arbeitsauszüge sind einzusehen beim Präsidenten der Baukommission, Joh. Gerber, Mühle Bärau, welcher auch bis und mit 24. Dezember nächsthin Uebernahmsofferten entgegennimmt, welch letztere frankiert und versiegelt sein müssen.

Für Erdarbeiter. Wegräumen von 2500—3000 Kubikmeter Erde ab den der Cementfabrik Laufen angehörenden Landparzellen am Rebacker. Uebernahmsofferte haben ihre schriftlichen Angebote per Kubikmeter bis 31. Dezember einzureichen und können inzwischen im Geschäftsalof der Portland Cementfabrik Laufen jede gewünschte Auskunft erhalten.

Schulbänke. Der kath. Schulrat von St. Margrethen (Kt. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbänke nach der im Schullokal sich befindenden Musterbank erstellen zu lassen. Ufällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidiun des kath. Schulrates eingereicht werden.

Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:

50 m ³ Lerchen	in Blöcken von 2,8 m Länge
80 "	" " " 5,4 "
70 "	" " " 5,75 "
40 "	Weißtanne " " 2,8 "
10 "	" " " 4,2 "
60 "	" " " 5,4 "
50 "	" " " 5,75 "
20 "	" " " 6,9 "
10 "	" " " 7,5 "
30 "	Rottanne " " beliebiger Länge
30 "	Eichen " " "

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für alle Sorten Nadelholz mindestens 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben bis Ende März 1896 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben. Die Offerten sind bis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Die Glaser-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude). ferner die Erd-, Maurer-, Steinmech., Zimmer-, Spenglerarbeiten, Balkenlieferung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Dekonominiegebäude der Krankenanstalt Frauenfeld. Pläne, Vorausmaße, Beschreibe und Verträge liegen bei der Bauleitung: O. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalkommission Frauenfeld (Offerte für Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenfeld einzurichten. Eingabetermin: Montag den 23. Dezbr. 1895, abends 6 Uhr.